

FAQ zu Corona und Unterricht

FAQ on Corona and tuition

Please find the English Version below.

Last update: 08.02.2022

Verfahrensänderung

Change of procedure

Deutsche Version	2
Vorgehen bei einem Coronafall	2
Organisatorisches.....	4
Fragen zum digitalen Lernen / Home Learning.....	6
Gesundheitsfragen / Attestpflicht	7
Unterstützung	8
English Version.....	10
Procedure in the event of a corona case	10
Organisational details	12
Questions about digital learning / distant learning	13
Health issues / Attestations	15
Support	16

Deutsche Version

Vorgehen bei einem Coronafall

Voraussetzung zur Teilnahme am Präsenzunterricht ist ein aktueller, negativer Covid-19-Test. Folglich dürfen mit Antigen-Schnelltest oder PCR-Test positiv getestete Schülerinnen und Schüler die Schule zunächst nicht besuchen.

Bitte lesen Sie aufmerksam die folgenden Punkte, um zu wissen, was in diesem Fall zu tun ist.

1. Meldung des Corona-Falls

Nutzen Sie zur Meldung eines Corona-Falls bitte ausschließlich die folgenden Kontaktformulare, die alle nötigen Informationen abfragen:

- [Kindergarten](#)
- [Grundschule](#)
- [Höhere Schule](#)

Sie erhalten eine Bestätigung mit Ihren Angaben per Mail. Bitte verzichten Sie auf telefonische Meldungen oder Meldungen per E-Mail.

In der Schule positiv getestete Schülerinnen und Schüler werden von der Schule registriert und die Fälle ans Gesundheitsamt gemeldet.

2. Isolation, Quarantäne und Distanzunterricht

Die Behörden unterscheiden zwischen *Isolation* und *Quarantäne*. Aktuell positiv getestete Schülerinnen und Schüler dürfen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen und müssen in Isolation. Der positive Schnelltest muss durch einen PCR-Test verifiziert werden. Das Gesundheitsamt informiert über das weitere Vorgehen und ordnet gegebenenfalls Quarantäne für Infizierte und für Kontaktpersonen an.

Stuft das Gesundheitsamt die Schülerinnen und Schüler einer ganzen Klasse als enge Kontaktpersonen ein, informiert die Schule die Betroffenen über die Entscheidung des Gesundheitsamts. Es bedarf dann keiner Einzelanordnung des Gesundheitsamts mehr.

Sollte es in einer Klasse oder Kindergartengruppe zu einer Häufung von Infektionen kommen, kann die Schulleitung die Klasse für zunächst fünf Tage in den Distanzunterricht schicken. Gleiches gilt für den gemeinsamen Bus/Taxitransport in der Grundschule. Diese Maßnahme

betrifft nur den Schulbesuch. Gegebenenfalls ordnet das Gesundheitsamt zusätzlich Quarantäne an.

Sowohl Isolation als auch Quarantäne dauern nach den Regelungen der Allgemeinverfügung Isolation grundsätzlich bis 10 Tage nach dem Auftreten von Symptomen bzw. dem Testergebnis. Eine separate Entlassung durch das Gesundheitsamt am Ende der Frist ist nicht mehr notwendig. Die Isolations-/Quarantänezeit kann allerdings verkürzt werden (siehe Punkt „Rückkehr in die Schule“).

Die Quarantänepflicht gilt [laut dem bayerischen Gesundheitsministerium](#) nicht für:

- Geboosterte mit 3 Impfungen (zeitlich unbegrenzt)
- Zweifach Geimpfte („frisch Geimpfte“ ab 15. Tag bis zum 90. Tag nach der 2. Impfung)
- Genesene („frisch Genesene“ ab dem 29. Tag bis zum 90. Tag nach positivem PCR-Test)
- Genesene nach PCR-bestätigter Infektion und danach mindestens einer Impfung (zeitlich unbegrenzt)
- Personen mit spezifischem Antikörpernachweis und danach mindestens einer Impfung (zeitlich unbegrenzt)
- Geimpfte mit mindestens einer Impfung, die danach von einer COVID-19-Erkrankung genesen sind (zeitlich unbegrenzt)

Bitte sehen Sie von Fragen zur Quarantäne- und Isolationspflicht an die Schule ab. Diese kann nur das Gesundheitsamt beantworten.

3. Rückkehr in die Schule

Nach dem Ende des Distanzunterrichts oder der regulären Quarantäne/Isolationszeit können Schülerinnen und Schüler mit einem negativen Testergebnis die Schule wieder besuchen.

Es gibt zudem die Möglichkeit, die zehntägige Quarantäne/Isolationszeit zu verkürzen.

Infizierte können die Isolation nach sieben Tagen mit einem negativen Test (Antigen-Schnelltest, durchgeführt durch geschultes Personal, oder PCR-Test) beenden, falls sie seit 48 Stunden symptomfrei sind. Schülerinnen und Schüler, die als enge Kontaktpersonen ohne Symptome gelten, können sich bereits nach fünf Tagen freitesten.

Achtung: Lehrkräfte, die Kontaktpersonen sind, können sich erst nach sieben Tagen freitesten.

Bitte beachten Sie dabei: Das „Freitesten“ kann frühestens am siebten bzw. fünften Tag nach dem Stichtag erfolgen. Als Tag Null gilt der Tag

- an dem zuerst Symptome aufgetreten sind
- an dem bei symptomfreien Infektionen der PCR-Test positiv war oder
- an dem Kontaktpersonen zum letzten Mal Kontakt mit der infizierten Person hatten.

Das Testergebnis ist dem Gesundheitsamt und der Schule zu übermitteln. Die Quarantäne ist bei Vorliegen eines negativen Testergebnisses mit Ablauf des 5. bzw. 7. Tages beendet. Der Schulbesuch ist demnach am folgenden Tag möglich.

Beispielrechnung:

Letzter Tag mit Kontakt ist der 12. Januar (= Tag 0). Tag der frühesten Freitestung ist der 17. Januar, Tag 5 nach dem Kontakt. Mit einem negativen Test darf die Kontaktperson ab 18. Januar wieder die Schule besuchen, also am Tag danach.

Bitte beachten Sie bei Fragen auch die Information des bayerischen Kultusministeriums.

https://www.km.bayern.de/download/26930_Elterninformation-zu-Quarant%C3%A4neregeln-an-Schulen.pdf

Organisatorisches

Wann wird die Schule geöffnet?

Nach aktuellem Stand (08.02.) findet unabhängig von der 7-Tage-Inzidenz Präsenzunterricht statt. Distanzunterricht ist nur für einzelne infizierte Schülerinnen und Schüler oder Klassen vorgesehen, in denen sich Infektionsfälle häufen.

Für die Teilnahme am Präsenzunterricht gilt Testpflicht (siehe unten).

Wie ist die Testpflicht geregelt?

Schülerinnen und Schüler der **Grundschule** und der **Höheren Schule** dürfen nur mit einem negativen Covid-19-Test am Präsenzunterricht teilnehmen. Er kann durch einen Selbsttest unter Aufsicht der Schule durchgeführt werden oder in einem Testcenter oder einer Apotheke.

Vollständig geimpfte und genesene Schülerinnen und Schüler müssen sich ebenfalls testen lassen.

Ein zuhause durchgeführter Selbsttest reicht in der Grundschule und der Höheren Schule als Nachweis nicht aus. Nur im **Kindergarten** werden Kinder zuhause getestet. Eine Bestätigung muss danach der Schule vorgelegt werden.

Die Abgabe einer Einverständniserklärung durch die Eltern ist für die Tests in der Schule nicht erforderlich. Die Tests nehmen die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung der Lehrkräfte selbst durch, jüngere erhalten bei Bedarf Hilfe. Die Funktionsweise der Tests erklärt der Hersteller Roche [auf seiner Website](#).

Positiv getestete Schülerinnen und Schüler werden isoliert und müssen von den Eltern abgeholt werden. Ein positiver Schnelltest muss noch nicht zwangsweise eine Corona-Infektion bedeuten. Das Gesundheitsamt wird voraussichtlich einen (langsameren) PCR-Test anordnen, um Sicherheit über das Ergebnis zu erhalten. Mit negativem Testergebnis darf der Schüler oder die Schülerin wieder am Präsenzunterricht teilnehmen.

Tritt in einer Klasse eine Corona-Infektion auf, gilt für die Mitschülerinnen und Mitschüler für eine Woche eine intensivere tägliche Testpflicht.

Weitere Informationen erhalten Sie auch in der [FAQ zum Unterrichtsbetrieb an Bayerns Schulen](#) des bayerischen Kultusministeriums.

Wie ist die Maskenpflicht geregelt?

Es gilt in der **Grundschule** und der **Höheren Schule** eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (medizinische oder FFP2-Maske) in den Schulgebäuden, also im Innenbereich, z.B. auf den Gängen und im Treppenhaus.

Im Außenbereich besteht keine Maskenpflicht. Für **Kindergartenkinder** gilt keine Maskenpflicht.

Wie finden Klassenfahrten, Schulreisen und Schüleraustausch statt?

Ein- und mehrtägige Schulreisen sind unter bestimmten Hygienemaßnahmen möglich. Auf Systemebene wurde entschieden, dass im Schuljahr 2021/22 kein Schüleraustausch stattfindet.

Finden Elternabende statt?

Geplante Elternabende finden online statt. Die Termine und die Anleitung zum Zugang erhalten Sie per Mail.

Fragen zum digitalen Lernen / Home Learning

Grundschule

Wie ist der Distanzunterricht organisiert?

Die Klassenlehrer oder -lehrerinnen treffen sich täglich mit allen Schulkindern online, entweder in der ganzen Klasse, in Gruppen oder einzeln. Die Schülerinnen und Schüler melden dafür zu Beginn einer Unterrichtsstunde oder zu bestimmten festgelegten Zeiten in Microsoft Teams an. Auch nach der geplanten Online-Unterrichtseinheit stehen die Lehrerinnen und Lehrer für den Rest der Unterrichtsstunde per Chat (schriftlich oder Video) zur Verfügung, um Fragen zu beantworten, Erklärungen zu geben und Unterstützung zu leisten.

Der Stundenplan wird soweit möglich eingehalten, aber die Lehrkraft kann Änderungen vornehmen, wenn dies eine bessere Situation für die Klasse schafft (z.B. L1, Mathe, DOW am Vormittag – Musik und Kunst am Nachmittag). Die Stundenpläne bieten ein ausgewogenes Verhältnis von Lernaktivitäten mit Bildschirm und ohne Bildschirm sowie Pausen zwischen den Online-Einheiten. Es werden alle Fächer (inkl. Kunst, Musik und Sport) unterrichtet. L2, Religion/Moral und Europäische Stunden folgen dem normalen Stundenplan.

Was ist bei der Nutzung von Teams in der Grundschule zu beachten?

Noch nicht alle Grundschul Kinder sind souveränen Nutzer von Online-Tools. Zudem benötigen die jüngeren Kinder mehr Zeit zur Einarbeitung und Betreuung bei der Nutzung. Als Eltern haben Sie die Datenhoheit über die Zugangsdaten Ihrer Kinder und den Zugang zu Teams. Es wird empfohlen, dass Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen P1 & P2 Microsoft Teams nur unter Aufsicht benutzen. Die Kinder sollten auch nicht selbst die Zugangsdaten bekommen. Für die Klassenstufen P3, P4 & P5 sollen die Eltern immer wieder reinschauen, was online passiert und in den Chats geschrieben wird.

Höhere Schule

Wie ist der Distanzunterricht organisiert?

Der reguläre Stundenplan ist weiter gültig. Zu Beginn jeder Stunde melden sich Schülerinnen und Schüler bei Microsoft Teams an. Die ersten zehn Minuten müssen sie auf die Anweisungen der Lehrerinnen und Lehrer warten.

Fragen zu MS Teams

Mein Kind hat keinen Zugang zu Teams. Was kann ich machen?

Falls Ihr Kind Probleme mit seinem Zugang zu TEAMS hat, schreiben Sie bitte an:

ESM.Zugang@esmunich.de

Wo bekomme ich Hilfe zu Teams?

Manche Fragen zu TEAMS klären sich vielleicht schon durch eine kurze Recherche beim Support von Microsoft: <https://support.office.com/de-de/teams>

Bitte sehen Sie zuerst dort nach, bevor Sie die Schule kontaktieren.

Gesundheitsfragen / Attestpflicht

Was ist zu tun, wenn ich oder mein Kind Krankheitssymptome zeigen?

Bei einem Verdacht auf eine Corona-Erkrankung folgen Sie bitte den Empfehlungen der Behörden:

Bleiben Sie zuhause. Melden Sie sich zunächst telefonisch bei Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin oder dem kassenärztlichen Bereitschaftsdienst (Telefon-Nr. 116117). Wenn Sie wissentlich Kontakt zu Infizierten hatten oder sich in Gefahrengebieten aufgehalten haben, geben Sie diese Informationen entsprechend weiter. Die Ärzte können dann einen Test veranlassen.

Der Freistaat Bayern hat zudem eine Covid-19-Hotline eingerichtet: 0049 89 / 122 220

Muss ich mein Kind als abwesend melden?

Auch wenn ihr Kind von Zuhause aus lernt, ist es wichtig, dass Sie im Falle einer Krankheit – wohlgemerkt: jeder Krankheit, bei der das Kind nicht mehr lernen kann – die Absenz wie gewohnt melden. Benutzen Sie bitte das Kontaktformular auf der Website.

Bitte informieren Sie die Schule, falls bei Ihnen positiv auf Covid-19 getestet wurde. Nennen Sie dabei die Klasse und den Zeitpunkt, zu dem die Infektion festgestellt wurde.

Besteht Attestpflicht für Mitglieder von Risikogruppen?

Die individuelle Risikobewertung eines Schulbesuchs kann immer nur von einem örtlichen Arzt bzw. einer Ärztin vorgenommen werden. Eine Befreiung vom Präsenzunterricht für Schülerinnen und Schüler kann nur genehmigt werden, wenn ein ärztliches Attest für das Schulkind vorgelegt wird. Auch wenn die Schülerinnen und Schüler mit einer Person mit Grunderkrankung in einem Haushalt leben, ist ein entsprechendes Attest erforderlich.

Ich wurde informiert, dass ich möglicherweise eine Kontaktperson bin. Was muss ich machen, wenn sich das Gesundheitsamt nicht bei mir meldet?

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir als Schule nicht die Aufgaben des Gesundheitsamts übernehmen und keine medizinischen Fragen beantworten können. Ob Sie sich testen lassen oder sogar in Quarantäne begeben müssen, kann nur medizinisches Fachpersonal entscheiden.

Unterstützung

Wo kann ich mich über Covid-19 informieren?

- Aktuelle Information finden Sie auf der Website des deutschen Gesundheitsministeriums:
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>
- Die Stadt München hat eine eigene Seite mit Informationen eingerichtet:
<https://www.muenchen.de/corona>
- Das Bayerische Kultusministerium hat eine Website mit Informationen für Eltern und Schulen erstellt: <https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/7047/faq-zum-unterrichtsbetrieb-an-bayerns-schulen.html>
- Allgemeine Informationen auf Englisch gibt es auch bei der Weltgesundheitsorganisation: <https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public>

Wo können meine Kinder und ich in dieser Situation psychologische Hilfe bekommen?

- [Corona und Du - Infoportal für Kinder und Jugendliche](#)
- [Ich bin alles - Infoportal für Depressionen bei Kindern und Jugendlichen](#)
- Psychologische Tipps zum Lernen zuhause für Schülerinnen und Schüler hat das Pädagogische Institut der Stadt München zusammengestellt: <https://www.pimuenchen.de/schulpsychologie-tipps-lernen-zuhause/>
- Bei akuten psychischen Notsituationen können Sie sich an die Telefonseelsorge wenden. Sie ist unter der Nummer 0800/111 0 111 kostenfrei zu erreichen. Über ihre Website bietet sie auch Mail- und Chatberatung an: <https://www.telefonseelsorge.de/>
- Bei akuten Krisen und Notfällen können Sie sich außerdem 24/7 an die Kinder- und Jugendpsychiatrie der Heckscher-Klinik unter der 089 / 99 99-0 wenden.
- Für Schülerinnen und Schüler gibt es zudem die Nummer gegen Kummer, bei der man montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr mit Gleichaltrigen reden kann: 116 111. <https://www.nummergegenkummer.de/>
- Auf dem Infoportal zur psychischen Gesundheit für Kinder und Jugendliche der Kinder- und Jugendpsychiatrie des LMU Klinikums München können Schülerinnen und Schüler sich selbst informieren: <https://www.corona-und-du.info/>
- Bei sozialen Konflikten oder Fragen zum Schulstoff wenden Sie sich bitte an die
 - Erziehungsberater (HS): <https://esmunich.de/hoehere-schule/unterstuetzung/erziehungsberatung.html>
 - oder an das SMiLe-Team (GS): <https://esmunich.de/index.php?id=716>

Wenn Sie oder Ihre Kinder wegen eines Videochat-Termins mit der Schulpsychologin Kontakt aufnehmen möchten, können Sie dieses Formular nutzen:

<https://esmunich.de/index.php?id=675>

English Version

Procedure in the event of a corona case

A prerequisite for participation in the attendance classes is a current, negative Covid 19 test. Consequently, students who test positive with rapid antigen test or PCR test are not allowed to attend school for the time being.

Please read the following points carefully to know what to do in this case.

1. Reporting of the Corona case

To report a Corona case, please use only the following contact forms, which request all necessary information:

- [Kindergarten](#)
- [Primary School](#)
- [Secondary School](#)

You will receive a confirmation with your details by e-mail. Please refrain from reporting by telephone or e-mail.

Pupils who test positive at school are registered by the school and the cases are reported to the health office.

2. Isolation, quarantine and distance teaching.

The authorities distinguish between *isolation* and *quarantine*. Pupils who are currently tested positive are not allowed to participate in face-to-face classes and must be placed in isolation. The positive rapid test must be verified by a PCR test. The Public Health Office informs about the further procedure and, if necessary, orders quarantine for infected persons and for contact persons.

If the Public Health Office classifies the pupils of an entire class as close contacts, the school informs the persons concerned of the health authority's decision. There is then no need for an individual order from the Public Health Office.

If there is an accumulation of infections in a class or kindergarten group, the school management can send the class to distance learning for an initial period of five days. The same

applies to shared bus/taxi transport in the Primary School. This measure only affects school attendance. If necessary, the Public Health Office will additionally order quarantine.

According to the regulations of the General Decree on Isolation, both isolation and quarantine generally last until 10 days after the appearance of symptoms or after the test result. A separate release by the health authority at the end of the period is no longer necessary. However, the isolation/quarantine period can be shortened (see point "Return to school").

[According to the Bavarian Ministry of Health](#), the quarantine obligation does not apply to people who are:

- Boostered with 3 vaccinations (unlimited in time).
- Double vaccinated ("freshly vaccinated" from day 15 until day 90 after 2nd vaccination)
- Recovered ("freshly recovered" from day 29 until day 90 after positive PCR test)
- Recovered after PCR-confirmed infection and at least one vaccination thereafter (unlimited in time)
- Persons with specific antibody detection and at least one vaccination thereafter (unlimited in time)
- Vaccinated individuals with at least one vaccination and subsequently recovered from COVID-19 disease (unlimited in time)

Please refrain from asking the school about quarantine and isolation requirements. Only the Public Health Office can answer these.

3. Return to school

After the end of the regular quarantine/isolation period, students with a negative test result may return to school.

There is also the possibility of shortening the ten-day quarantine/isolation period.

Infected persons can end isolation after seven days with a negative test (rapid antigen test, carried out by trained staff, or PCR test) if they have been symptom-free for 48 hours. Pupils who are considered to be close contacts without symptoms can be tested to end quarantine after only five days.

Attention: Teachers who are contact persons can only be tested to end quarantine after seven days.

Please note: The test to end quarantine can take place at the earliest on the seventh or fifth day after the reference date. Day zero is the day

- on which symptoms first appeared
- on which the PCR test was positive for symptom-free infections or
- the date on which contact persons last had contact with the infected person.

The test result is to be sent to the health office and the school. If the test result is negative, the quarantine period ends on the 5th or 7th day. Attendance at school is therefore possible on the following day.

Example calculation:

Last day with contact is 12 January (= day 0). Day of earliest test to end quarantine is 17 January, day 5 after contact. With a negative test, the contact person may return to school from 18 January, the day after.

Please also refer to the information provided by the Bavarian Ministry of Education and Cultural Affairs:

[https://www.km.bayern.de/download/26930 Elterninformation-zu-Quarant%C3%A4neregeln-an-Schulen.pdf](https://www.km.bayern.de/download/26930_Elterninformation-zu-Quarant%C3%A4neregeln-an-Schulen.pdf)

Organisational details

When will the school be open?

According to the current status (08.02.), in-situ teaching will take place regardless of the 7-day incidence. Distance learning or alternating teaching is therefore no longer planned until further notice.

Tests are compulsory for participation in in-situ classes (see below).

How is compulsory testing regulated?

Pupils of the **Primary School** and the **Secondary School** may only participate in the attendance classes with a negative Covid 19 test. It can be done by self-testing under the supervision of the school (every Monday, Wednesday and Friday) or at a test centre or pharmacy. Fully vaccinated and recovered students must also be tested.

A self-test carried out at home is not sufficient as proof in Primary and Secondary School. Only in **Kindergarten** are children tested at home. A confirmation must be presented to the school afterwards.

Parental consent is not required for testing at school. Pupils carry out the tests themselves under the guidance of the teachers; younger pupils receive help if necessary. The manufacturer Roche explains how the tests work [on its website](#).

Pupils who test positive are isolated and must be collected by their parents. A positive rapid test does not necessarily mean a Corona infection. The health department will probably order a (slower) PCR test to obtain certainty about the result. If the test result is negative, the student may return to the classroom.

Further information can also be found in [the FAQ on teaching in Bavaria's schools](#) from the Bavarian Ministry of Education and Cultural Affairs.

If a Corona infection occurs in a class, classmates are subject to more intensive daily testing for one week.

How is the mask obligation regulated?

It is compulsory to wear a mouth-nose protection (medical or FFP2 mask) in the **Primary and Secondary School** buildings, i.e. indoors, e.g. in the corridors and stairwells.

There is no obligation to wear a mask in the outdoor area. There is no obligation to wear a mask for **Kindergarten** children.

How do school trips, school excursions and school exchanges take place?

School trips of one or more days are possible under certain hygiene measures.

At the system level, it was decided that no school exchanges will take place in the school year 2021/22.

Do the parents' evenings take place?

Planned parent evenings take place online. You will receive the dates and instructions for access by mail.

[Questions about digital learning / distant learning](#)

As no distance and alternate teaching is envisaged until further notice, this section only applies in the event that the rules on opening schools (see above) make it necessary again or individual classes are subject to a quarantine measure.

Primary School

How is the distance teaching organised?

Class teachers meet with all school children online every day, either as a whole class, in groups or individually. The pupils sign up at the beginning of a lesson or at certain set times in Microsoft Teams. Even after the scheduled online lesson, teachers are available via chat (written or video) for the remainder of the lesson to answer questions, provide explanations and offer support.

The timetable is followed as far as possible, but the teacher can make changes if this creates a better situation for the class (e.g. L1, Maths, DOW in the morning - Music and Art in the afternoon). Timetables provide a balance of screen and non-screen learning activities and breaks between online units. All subjects (including art, music and PE) are taught. L2, Religion/Moral and European lessons follow the normal timetable.

What should be considered when using Teams in Primary School?

Primary school children are not yet sovereign users of online tools. In addition, the younger children need more time for familiarisation and supervision in using them. As parents, you have data sovereignty over your children's access data and access to teams. It is recommended that pupils in grades P1 & P2 use Microsoft Teams only under supervision. The children should also not be given the access codes themselves. For grades P3, P4 & P5, parents should always check in to see what is happening online and what is being written in the chats.

Secondary School

How is the distance teaching organised?

The regular timetable is still valid. At the beginning of each lesson, students log in to Microsoft Teams. For the first ten minutes, they must wait for teacher instructions.

My child has no access to Microsoft Teams. What can I do?

If your child has problems with his or her access to Microsoft Teams, please write to:

ESM.Zugang@esmunich.de

Where can I get help with Microsoft Teams?

Some questions about Microsoft Teams may be answered by a quick search at Microsoft support: <https://support.office.com/de-de/teams>

Please look up information there first before contacting the school.

Health issues / Attestations

What should I do if I or my child show symptoms of illness?

If you suspect corona disease, please follow the recommendations of the authorities:

Stay at home. First of all, call your family doctor or the on-call service of the statutory health insurance fund doctor (telephone number 116117). If you knowingly had contact with infected persons or have been in danger areas, please pass on this information accordingly. The doctors can then order a test.

The Free State of Bavaria has also set up a Covid 19 hotline: 0049 89 / 122 220

Do I have to report my child as absent?

Even if your child is learning from home, it is important that you report your child's absence as usual in the event of an illness – note: any illness where the child cannot learn. Please use the contact form on the website.

Please inform the school if you have tested positive for Covid-19. In doing so, name the class and the time when the infection was detected.

Is a medical certificate required for members of risk groups?

The individual risk assessment of a school visit can only ever be carried out by a local doctor. An exemption from attendance classes for students can only be approved if a medical certificate is presented. If the students live in the same household as a person with an underlying disease, an appropriate certificate is also required.

I have been informed that I may be a contact person. What do I have to do if the health authorities do not contact me?

We hope you understand that we as a school cannot take over the tasks of the Health Office and cannot answer any medical questions. Only medical professionals can decide whether you should be tested or quarantined.

Support

Where can I get information about Covid-19?

- You can find up-to-date information on the website of the German Ministry of Health: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>
- The city of Munich has set up a page with information: <https://www.muenchen.de/corona>
- The Bavarian Ministry of Culture has created a website with information for parents and schools: <https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/7047/faq-zum-unterrichtsbetrieb-an-bayerns-schulen.html>
- General information in English is also available from the World Health Organization: <https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public>

Where can my children and I get psychological help in this situation?

- Psychological tips for learning at home for pupils have been compiled by the Pedagogical Institute of the City of Munich: <https://www.pi-muenchen.de/schulpsychologie-tipps-lernen-zuhause/>
- In acute psychological emergencies you can contact the telephone counselling service. They can be reached free of charge at 0800/111 0 111. They also offer mail and chat counselling via their website: <https://www.telefonseelsorge.de/>
- In case of acute crises and emergencies you can also contact the child and youth psychiatry department of the Heckscher Clinic 24/7 on 089 / 99 99-0.
- For pupils there is also the “number against sorrow”, where you can talk to pupils of the same age from Monday to Saturday from 2 to 8 pm: 116 111. <https://www.nummergegenkummer.de/>
- In case of social conflicts or questions about the school material, please contact

- the educational advisors (Secondary School): <https://esmunich.de/hoehere-schule/unterstuetzung/erziehungsberatung.html>
- or the SMiLe-Team (Primary School): SMiLe-Team (GS):
<https://esmunich.de/index.php?id=716>

If you would like to contact the ESM's School Psychologist directly for an appointment for a (video)chat, you and your children can do so using this form:

<https://esmunich.de/index.php?id=675>